

Surfwelle im Eisbach in München

Eisbachwelle

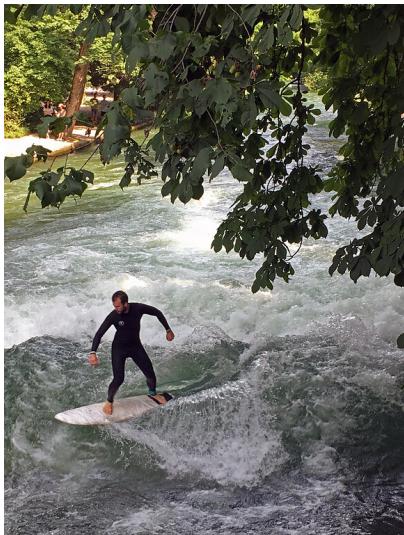
Schlagwörter: [Kanal \(Wasserbau\)](#), [Sportstätte](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): München

Kreis(e): München

Bundesland: Bayern



Eisbach in München (2019)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Eisbachwelle in München ist eine künstliche Surf-Welle im Eisbach, einem Nebenfluss der Isar. Sie befindet sich im Englischen Garten, einem der weltweit größten Stadtparks, in unmittelbarer Nähe zum Haus der Kunst.. Die Welle ist besonders bei Surfern beliebt und hat sich zu einem äußerst beliebten Ort für das Wellenreiten in städtischer Umgebung entwickelt.

Die Eisbachwelle entstand durch die Umgestaltung des Eisbachs in den 1980er Jahren - aufgrund privater Initiative. Der Münchener Walter Strasser montierte in den 1980er Jahren auf eigene Faust eine Eisenbahnschwelle im seitlichen Flussbett. Heute gibt es außerdem eine mobile Rampe, mit der die Eisbachwelle stabilisiert werden kann. Sofort begannen Surfer, die Welle zu nutzen. Zunächst war dies eher eine Nische, aber mit der Zeit gewann die Eisbachwelle an Popularität und zog immer mehr Surfer an.

Heute ist die Eisbachwelle ein beliebter Treffpunkt für Surfer aller Erfahrungsstufen und zieht auch viele Zuschauer an. Sie ist bekannt für ihre konstanten Bedingungen und bietet eine einzigartige Möglichkeit, inmitten einer Großstadt zu surfen. Die Welle hat sich zu einem Symbol für die urbane Surfkultur entwickelt.

Nach der jährlich erfolgten sogenannten „Bachauskehr“, also der Reinigung des Bachbetts, im Herbst 2025 baut sich die Welle aktuell nicht mehr auf.

(Karl Peter Wiemer, LVR-Redaktion KuLaDig, 2024, 2025)

Internet

www.muenchen.de: Eisbachwelle am Englischen Garten: Münchens einmaliger Surf-Spot (abgerufen 08.08.2024)

Quelle

Surfwelle im Eisbach in München

Schlagwörter: Kanal (Wasserbau), Sportstätte

Straße / Hausnummer: Prinzregentenstraße

Ort: München

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 48° 08' 38,28 N: 11° 35' 15,58 O / 48,14397°N: 11,58766°O

Koordinate UTM: 32.692.483,15 m: 5.335.540,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.469.422,00 m: 5.334.074,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer (2025), „Surfwelle im Eisbach in München“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/KLD-296905> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



SH Schleswig-Holstein
Der echte Norden



RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz